



Schmalspur-



Modulbaugruppe

MODELLBAHN macht SCHULE

**Modellbahnausstellung
in der AULA der SPS1 Wolkersdorf**

**kontinuierlicher Fahrbetrieb
auf der Großanlage**

- **Fr., 09.04.2010: 15.00-18.00 Uhr**
Nachfahrt: 20.00-22.00 Uhr
- **Sa., 10.04.2010: 10.00-18.00 Uhr**
- **So., 11.04.2010: 10.00-16.00 Uhr**
Kinderspielbetrieb: Sa., So., 14.00-16.00 Uhr



Ein Projekt der SPS1 Wolkersdorf
in Zusammenarbeit mit der
Schmalspur-Modulbaugruppe



Schwerpunktschule 1
Wilhelmstraße 4
2120 Wolkersdorf
www.sps1.wolkersdorf.at



Die Schmalspur-Modulbaugruppe stellt sich vor:

Wer sind wir?

Eine Gruppe Modellbauer aller Altersgruppen und mit den unterschiedlichsten Berufen, die Freude am gemeinsamen Modellbauhobby haben.

Was tun wir?

Eisenbahn-Module im Maßstab HOe (1:87) von schmalspurigen Bahnen (760mm bosnische Spur) nach österreichischen Vorbildern (teils gemeinsam) bauen, Erfahrungen austauschen und Wissen weitergeben, Treffen, Ausflüge und Modulausstellungen veranstalten.

Was wollen wir?

Eine Plattform für alle sein, die gerne das Eisenbahn-Modellbauhobby betreiben wollen und sich dabei mit der Nachbildung von Schmalspurbahnen befassen.

Wer und wie kann man mitmachen?

Jeder kann uns bei einer Ausstellung ansprechen oder uns eine e-mail schicken. Wir informieren gerne über unsere nächsten Aktivitäten und freuen uns über neue Modulbaufrunde.

Eine Kurzfassung der Normen ist im Internet unter <http://www.schmalspur-modulbaugruppe.at> verfügbar, die komplette Dokumentation kann über Schmalspur.Modulbaugruppe@gmail.com angefordert werden.

Die Anlage auf der Ausstellung in Wolkersdorf

wird zwei Spurweiten (Normal- und Schmalspur) im Maßstab 1:87 am Haltepunkt Obersdorf-Pillichsdorf verbinden. Die Schmalspuranlage wird mit vorbildgerechten Zugarnituren mit Beleuchtung und Betriebsgeräuschen befahren. Die Landschaft gestaltet sich sehr abwechslungsreich und die Bahnhöfe sind ihren Vorbildern bis ins Detail nachempfunden. Auf der kleinen aber feinen Normalspurstrecke pendeln unterschiedliche Zugarnituren auf den von den Schülern gestalteten Modulen.

Gerne können Kinder zu bestimmten Zeiten in Begleitung ihrem Traum vom Lokführer im Kleinen ein Stück näher kommen und eine Runde mit einem Zug auf der Anlage drehen.

Auch mitgebrachten eigenen Fahrzeugen kann ausreichend Auslauf gegeben werden. Es ist ein schönes Erlebnis seinen eigenen Zug (nach Anmeldung) in vorbildgerechter Umgebung zusehen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Schulprojekt „Modellbahn macht Schule“

Als Fortsetzung des erfolgreichen Modellbau-Pilotprojekts aus dem Schuljahr 2006/07 arbeiten Schüler des technischen Schwerpunkts der Schwerpunktschule 1 Wolkersdorf seit dem Schuljahr 2008/09 unter Anleitung eines fachkundigen Modellbauspezialisten und Unterstützung von Lehrern der hiesigen Schule bis heute an einer Modulgruppe, auf der die Haltestelle Klein Harras (Weinviertel, Niederösterreich) aufgebaut wird und immer mehr die Formen des Vorbilds annimmt. Die Strecke der ÖBB verläuft im Original als im Regelbetrieb befindliche Nebenbahn von Gänserndorf/Obersdorf über Groß-Schweinbarth nach Niedersulz. Das Gleisbild des Modells nimmt Bezug auf den Zustand der 70er Jahre, wo das nun entfernte Ladegleis noch vorhanden war.

Vom Holz-Grundgerüst der Modulkästen über die grundlegende Landschaftsform bis zur Begrünung, auch die Haltestelle, Bäume, der vorbeiziehende Bach, die kreuzende Ortstraße, selbst der Spielplatz wird detailgetreu von Schülerhand unter Anleitung angefertigt. Dazu war es notwendig, vor Ort im Vorfeld des Projekts Originalmaße zu nehmen. Mit großer Begeisterung vermaßen damals die Schüler das Haltestellengebäude, die dazugehörigen Peripherieteile, den Bahnsteig, Brückenübergänge, selbst Schwellen wurden zur genauen Positionsbestimmung verschiedenster Detailobjekte genau gezählt.

Anhand von fachkundig hergestellten Arbeitsanleitungen, Vermessungsprotokollen und Fotos entsteht nun seit Projektbeginn bis Ende März 2010 diese dreiteilige Modulgruppe, die als Teil einer großangelegten Ausstellung, die freundlicherweise die Schmalspur-Modulbaugruppe in bewährter Weise konzipiert, betreut und präsentiert, für die Öffentlichkeit zu sehen sein wird.

Das besondere an dieser Großanlage ist, dass diese nicht nur bewundert, sondern auf der zu bestimmten Zeiten selbst gefahren werden darf. Nach Bewältigung einiger Quizfragen zum Aufbau der Anlage dürfen Kinder einmal selbst den Regler in die Hand nehmen und mit Hilfe des Lehrlokführers den Zug sicher ans Ziel zu bringen.

Den Schülern macht dieser alternative Projektunterricht sichtlich Freude, einige von Ihnen opferten auch ihre Freizeit, indem sie in den vergangenen Weihnachtsferien für das Voranschreiten Projekts einen Nachmittag lange Hand anlegten und das gegen Ende wieder tun würden, sollte es für die komplette Fertigstellung notwendig sein.

Unser Ansprechpartner für Ihre Fragen: christoph.lehner@sps1wolkersdorf.at